

## Medienmitteilung

### **Carlo Gavazzi verzeichnet im ersten Halbjahr 2014/15 einen stabilen Umsatz und eine Erhöhung des Reingewinns**

- **Nettoumsatz in Lokalwährung steigt um 1.1% (-0.4% in CHF)**
- **Verkaufszahlen in Europa wachsen dank guter Entwicklung in Deutschland, Frankreich und Spanien um 3.9%**
- **EBIT erreicht CHF 6.3 Millionen (-6.0%)**
- **Reingewinn erhöht sich um 14.0% auf CHF 4.9 Millionen**
- **Solide Eigenkapitalquote von 71.4%**

*Steinhausen, 27. November 2014* – Die Performance der Zuger Elektronikgruppe Carlo Gavazzi stand in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2014/15 nach wie vor unter dem Einfluss der nur leicht wachsenden weltweiten Nachfrage. Der Umsatz erhöhte sich um 1.1% in Lokalwährung. In Schweizer Franken entspricht dies einem geringfügigen Rückgang um 0.4% auf CHF 70.5 Mio. (erste Hälfte 2013/14: CHF 70.8 Mio.). Die Auftragseingänge verringerten sich um 5.2% auf CHF 70.6 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 74.5 Mio.), in Lokalwährung lediglich um 3.9%. Das Verhältnis von Auftragseingang zum Umsatz (Book-to-Bill-Ratio) lag knapp über 1.

Der Bruttogewinn sank um CHF 0.7 Mio. auf CHF 38.6 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 39.3 Mio.) und die Bruttogewinnmarge betrug 54.7% gegenüber 55.5% im Vorjahr. Entsprechend ihrer langfristigen Strategie investierte die Gruppe weiter in die Optimierung ihres Produktportfolios und die Expansion des Vertriebsnetzes in überdurchschnittlich wachsenden Märkten ausserhalb Europas. Der Betriebsaufwand war mit CHF 32.3 Mio. nahezu stabil (Vorjahresperiode: CHF 32.5 Mio.). Dies führte zu einem Betriebsgewinn (EBIT) von CHF 6.3 Mio. (-6.0%), verglichen mit CHF 6.7 Mio. im Vorjahr. Der Reingewinn der Gruppe belief sich auf CHF 4.9 Mio. (+14.0%) gegenüber CHF 4.3 Mio. im Vorjahr. Dies ist im Wesentlichen auf einen Wechselkursgewinn von CHF 0.4 Mio. zurückzuführen, der aufgrund der Abschwächung des Euro gegenüber dem US-Dollar zustande kam.

Per 30. September 2014 betrug das Eigenkapital der Gruppe CHF 90.0 Mio., was einer Eigenkapitalquote von 71.4% entspricht.

#### **Europa: Umsatzzunahme in Deutschland, Frankreich und Spanien**

In Europa wurde ein Umsatzwachstum von 3.9% im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet. Grund dafür war insbesondere eine positive Entwicklung in Ländern wie Deutschland, Frankreich und Spanien. Die Verkäufe in der Region Asien-Pazifik erhöhten sich hingegen nur leicht um 1.9% in Lokalwährung. Die Absatzzahlen in Nordamerika lagen auf dem

Vorjahresniveau. Der Anteil der Verkäufe ausserhalb Europas am Gesamtumsatz der Gruppe erreichte rund 31%.

### **Kräftige Verkaufssteigerung bei Überwachungs- und Halbleiterrelais**

Der Umsatz in den prioritären Märkten lag 1.2% unter demjenigen des Vorjahres. Dabei legten die beiden Bereiche Nahrungsmittel- & Getränkeindustrie sowie Heizung, Lüftung, Air Conditioning (HVAC) im Vergleich zum Vorjahr um 10% beziehungsweise 4% zu.

Die Verkäufe in den drei grössten Produktkategorien erreichten das Vorjahresniveau oder lagen darüber. Die Absatzzahlen im Bereich Sensoren entsprachen ebenfalls dem Vorjahr, wobei bei den photoelektrischen Sensoren vor allem dank neuen Produkten für OEM-Kunden insbesondere in den Sektoren Nahrungsmittel- & Getränkeindustrie sowie Türen & Eingänge ein Wachstum von über 8% verzeichnet werden konnte.

Der Umsatz bei den Überwachungsgeräten erhöhte sich verglichen zur Vorjahresperiode um 9%. Ein wesentlicher Grund dafür ist die umfassende Palette an Energie-Management- und Überwachungsrelais (+10% bzw. +3%), die von der Marktdurchdringung der UWP-Plattform in den Bereichen Gebäudeautomation und Energieeffizienz profitieren. Der Umsatz bei den Halbleiterrelais stieg im Vergleich zum Vorjahr um 5%, was ihren ausgezeichneten Wert im Bereich der Industrieautomation bestätigt. Der Ausbau des Angebots führte dank einer positiven Entwicklung in den HVAC- und Wasseraufbereitungsmärkten zu einem deutlichen Umsatzwachstum bei den Softstartern (+14% gegenüber dem Vorjahr). Der Absatz der Feldbussysteme verringerte sich um 10%, da sich gewisse Projektgeschäfte etwa bei Parkleitsystemen und der Gebäudeautomation verzögerten.

### **Ausblick**

Die globale Wirtschaftslage und die Marktbedingungen sind weiterhin komplex und volatil. Während in den fortgeschrittenen Märkten ein allmähliches Wachstum erwartet wird, verlangsamt sich die Entwicklung in den aufstrebenden Märkten. Aufgrund dieser Situation wird sich die Gruppe darauf konzentrieren, ihre geografische Abdeckung zu weiter zu optimieren, gezielte lokale Marktinitiativen umzusetzen und den Forschungs- & Entwicklungsbereich weiter zu stärken.

Das Ziel von Carlo Gavazzi besteht nach wie vor darin, den Wert der Gruppe durch ein ausgewogenes Wachstum in allen Märkten kontinuierlich zu steigern.

**Konsolidierte Kennzahlen**  
(in Mio. CHF)

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>1. HJ</b>	<b>1. HJ</b>	<b>%</b>
	<b><u>2014/15</u></b>	<b><u>2013/14</u></b>	
Auftragseingang	<b>70.6</b>	74.5	-5.2
Nettoumsatz	<b>70.5</b>	70.8	-0.4
EBITDA	<b>8.2</b>	8.6	-4.7
EBIT	<b>6.3</b>	6.7	-6.0
EBIT-Marge	<b>9.0 %</b>	9.4 %	-
Reingewinn	<b>4.9</b>	4.3	+14.0
Cashflow	<b>6.8</b>	6.3	+7.9
Zunahme Anlagevermögen	<b>2.0</b>	1.3	+53.8
<b>Bilanz</b>	<b><u>30.9.2014</u></b>	<b><u>31.3.2014</u></b>	
Netto-Umlaufvermögen	<b>32.6</b>	32.4	+0.6
Nettoliquidität	<b>42.3</b>	46.0	-8.0

**Vollständiger Halbjahresbericht**

Der vollständige Halbjahresbericht kann unter

<http://www.carlogavazzi.com/en/investors/interim-report.html>

heruntergeladen werden.

**Über Carlo Gavazzi:**

*Carlo Gavazzi ist eine börsenkotierte, internationale Gruppe (SIX: GAV), die elektronische Kontrollkomponenten für Anwendungen in der Industrie- und Gebäudeautomation entwickelt, produziert und vermarktet.*

*Mehr Informationen finden Sie auf der Website: [www.carlogavazzi.com](http://www.carlogavazzi.com)*

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Rolf Schläpfer

Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten

Phone +41 43 344 42 42

E-Mail [rolf.schlaepfer@konsulenten.ch](mailto:rolf.schlaepfer@konsulenten.ch)